





Folgende Behördenmitglieder sind gewählt:

Gemeinderat

Präsident: Jürg Walser

- Ulrich Pfister
- Martin Schönenberger
- Thomas Sawires
- Jürg Walser
- Gerdy Winkler

Rechnungsprüfungskommission

Präsident: Felix Stüdle

- Hans Fischer
- Christina Furrer
- Hans Jakob Roth
- Patrick Ruepp
- Felix Stüdle

Reformierte Kirchenpflege

Präsident: Ernst Itten

- Yvonne Altorfer
- Cornelia Bettoni
- Ernst Itten
- Verena Schaub
- Roger Tischhauser

Fürsorgebehörde

Präsident: Gemeinderat

- Rosita Fontana
- Thomas Herzog
- Robert Hofmann
- Esther Virago

Primarschulpflege

Präsidentin: Monika Schneider

- Jacqueline Bohnenblust
- Sandra Frauenfelder
- Petra Lieb
- Roland Neff
- Monika Schneider

Oberstufenschulpflege

Präsident: Peter Stocker

- Peter Stocker
- Marcel Winkler



Primarschule

Aus dem Inhalt

- Editorial
- Verabschiedung Fränzi Stucki
- Primarschulpflege
 - Rückblick auf die Neuwahlen im Frühjahr 2010/Amtsübergabe an die neue Schulpflege am 23. August
 - Abschiede und Stellenbesetzungen
- Schulentwicklung
 - Schulentwicklungstage, 17./18. Juni 2010
 - Elternmitwirkung
- ABC-Häppchen
 - K – wie Katzensgeschichten
- Aus dem Schulalltag
 - Schule auf Reise
- Personelles
 - Verabschiedungen
 - Anita Hinderling
 - Ingrid Bingisser
 - Kathrin Berli
 - Unsere neuen Lehrpersonen
 - Anja Lüem
 - Sonja Reding
 - Andreas Keser
 - Unsere neue Sachbearbeiterin auf der Schulverwaltung
 - Kathrin Bischoff
- Schulorganisation
 - Klassen- und Lehrpersonen im Schuljahr 2010/2011
 - Ferien und schulfreie Tage sowie spezielle Schulanlässe August bis Dezember 2010
 - Ferienvorschau

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Am 23. August 2010, dem ersten Tag im neuen Schuljahr, werde ich meine zehnjährige Präsidiumszeit beenden. Ich schaue zurück auf spannende, intensive, herausfordernde aber auch freudvolle, lehrreiche und bereichernde zehn Jahre, die für unsere Schule einige Veränderungen mit sich brachten.

In all den Jahren wurde ich in meiner Amtstätigkeit unterstützt durch engagierte Kolleginnen und Kollegen in der Schulpflege, denen ich an dieser Stelle für ihr verantwortungsbewusstes Mitdenken und Mitwirken danke. Unseren beiden Schulleitern Conny Ott und Marius Strebel danke ich für die stets vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank gebührt auch Vreny Furrer, die auf der Schulverwaltung stets den Überblick bewahrte.

Ich nahm mir gerne viel Zeit für die Pflege der persönlichen Kontakte zu Schulteam, Eltern und Bevölkerung. Freude bereitete mir immer wieder die Mitarbeit und das aktive Mit- und Vorausdenken in schulinternen Projektgruppen. Als speziell bereichernd erlebte ich auch den regelmässigen Austausch mit den Schulpflegepräsidenten im Sekundarschulkreis sowie im Bezirk Andelfingen.

Die Bemerkung meines Amtsvorgängers Hans Bichsel «es ist nicht alles gut was aus Zürich kommt» gebe ich auch meiner Nachfolgerin Moni Schneider mit auf den Weg. Bei der Umsetzung all der Neuerungen in den vergangenen zehn Jahren habe ich mich jeweils beharrlich in mündlicher oder schriftlicher Form an die entsprechenden Stellen der Bildungsdirektion gewandt, um im Rahmen der kantonalen Vorgaben das Optimum für unsere Schule herauszuholen. Eine nachhaltige Wirkung bei der Bildungsdirektion zeigen vor allem aber auch Anregungen, Vorstösse und Stellungnahmen des kantonalen Verbandes der Schulpräsidenten und anderer Verbände.

Natürlich musste ich mich in all den Jahren auch ab und zu mit

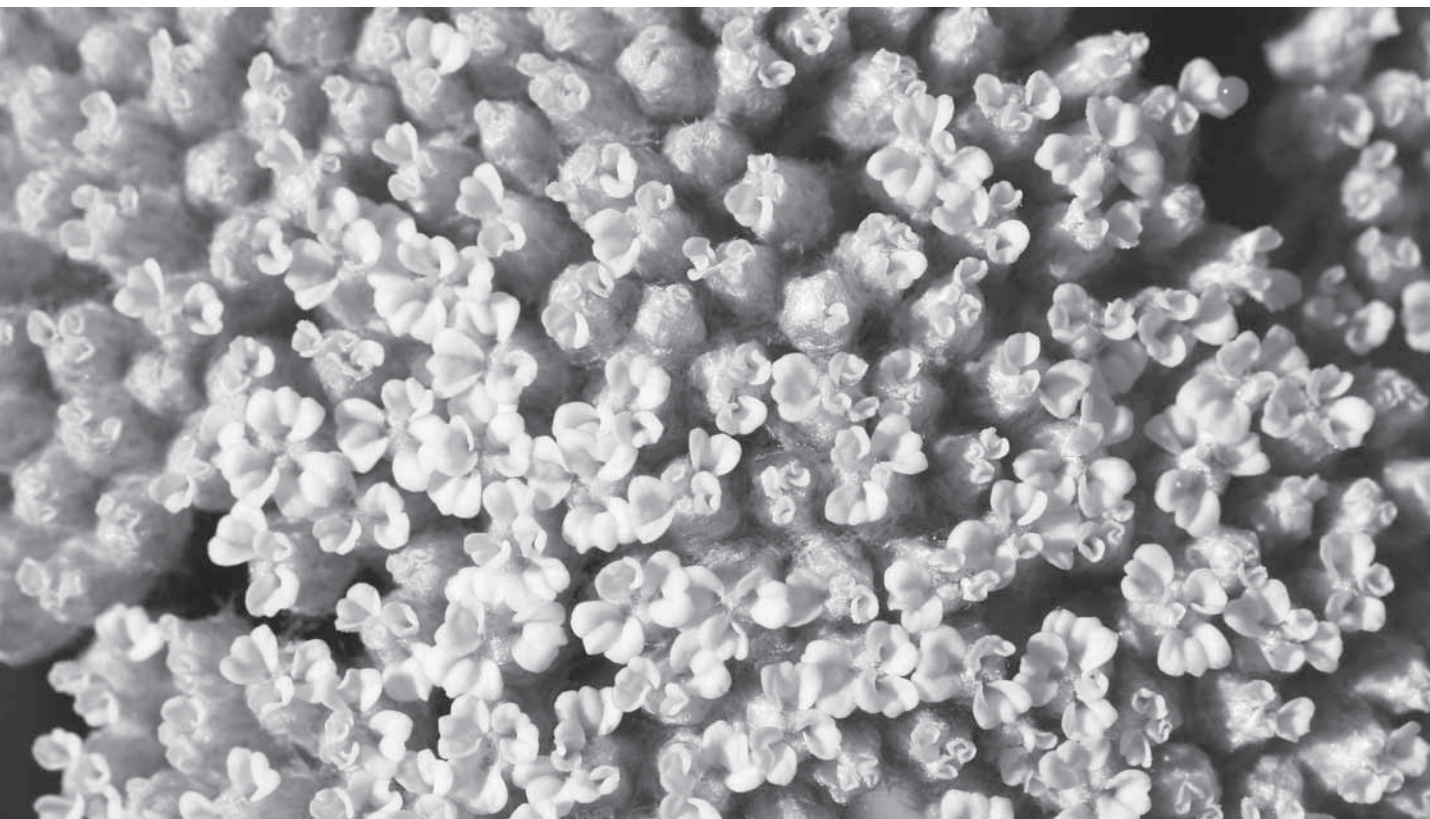
schwierigen oder unerfreulichen Situationen oder Problemen auseinandersetzen. Meine Grundhaltung solche Probleme in erster Linie als persönliche Herausforderung zu betrachten und nicht als Belastung war mir oft eine Hilfe.

Ob mir das Loslassen wohl einfach fallen wird? Die Primarschule und insbesondere das Schulteam und die Schulkinder sind mir in diesen Jahren sehr ans Herz gewachsen. Andererseits freue ich mich auf die Möglichkeit, mich nach zehn Jahren wieder neu orientieren zu können. Und am allermeisten freue ich mich auf die viele freierwerdende Zeit!

Dem engagierten Schulteam danke ich einmal mehr für die geleistete wertvolle Arbeit im zu Ende gehenden Schuljahr. Auch allen Eltern und weiteren Personen, die unsere Primarschule in diesem Schuljahr wiederum tatkräftig unterstützt haben, danke ich ganz herzlich!

Der Primarschule wünsche ich für die Zukunft weiterhin gutes Gedeihen und Ihnen allen eine schöne Sommerzeit.

*Ihre scheidende Schulpflegepräsidentin
Fränzi Stucki*



Fränzi Stucki

10 Jahre Schulpräsidentin an der Primarschule

Wessen Kinder während den letzten 10 Jahren die Primarschule Henggart besuchten, oder wer sonst etwas mit unserer Schule zu tun hatte, kennt sicher unsere Schulpräsidentin Fränzi Stucki:

Ohne vorgängige Behördenerfahrung setzte sich Fränzi Stucki vom ersten Tag ihrer Amtszeit an mit viel persönlichem Einsatz und Engagement für die Schule Henggart ein.

Nebst dem Präsidium stand sie dem Ressort Personelles und Sonderpädagogik vor.

Im Bereich Sonderpädagogik war es ihr Ziel, auch schwächeren Kindern die besten schulischen Möglichkeiten zu bieten. Mit viel Herzblut hat sie bei der Umsetzung des neuen Sonderpädagogischen Konzeptes mitgewirkt.

Seit Beginn ihres Amtsantrittes im Jahr 2000 ist die Schule Henggart sehr gewachsen. Von ca. 150 Kindern ist die Schülerzahl auf 250 gestiegen. Diese Zunahme erforderte mehr Schulraum, was zur Folge hatte, dass ein Erweiterungsbau ins Auge gefasst werden musste. Freudig konnten wir im August 2006 unter ihrer Leitung den Neubau beziehen. Nur Fränzi Stucki selber weiss, wie viele zusätzliche Sitzungen und Stunden während der Bauphase für sie angefallen sind.

Mit der wachsenden Schülerzahl nahm auch der Personalbestand zu und für Fränzi Stucki somit die Arbeit der Personalbetreuung und die obligatorischen Mitarbeiterbeurteilungen.

Nicht nur die Schülerzahlen stiegen, auch die Vorgaben des Volksschulamtes des Kanton Zürich wurden immer umfangreicher. Zur administrativen Entlastung der Schulbehörde wurde auf den 1. April 2002 eine Schulverwaltung eingerichtet. Diese Umsetzung erforderte von

Fränzi Stucki viel persönliches Engagement.

Ein weiterer Schwerpunkt während ihrer Amtszeit war die Einführung einer Schulleitung. Für sie selber bedeutete dies einen Wechsel von der operativen zur strategischen Leitung der Schule.

In ihre Amtszeit fiel auch der Wechsel von der eigenständigen Schulgemeinde zur Einheitsgemeinde. In diesem ganzen Prozess setzte sie sich sehr für die Schule ein. So verdanken wir ihr, dass wir in Henggart das heutige Modell haben, welches bedeutet, dass der/die Schulpräsident/in nicht Mitglied des Gemeinderates, sondern ein Gemeinderat ein zusätzliches Schulpflegemitglied mit Stimmrecht ist.

In der ganzen Zeit hat sie viel bewegt, doch stets mit dem Leitsatz «was gut läuft sollte man nicht ändern». Schwierige Situationen waren für sie eine Herausforderung und Probleme packte sie sofort an. Ihre Arbeitsweise war immer sehr wohlwollend. Im Mittelpunkt stand für sie immer das Wohlbefinden der Kinder wie auch aller Mitarbeiter.

Gerne half sie jeweils am Sporttag mit, wenn es galt die Kinder zu verpflegen, Brot für 250 Kinder zu schneiden, Würste zu verteilen und am Schluss des Tages Glaces zu besorgen. Wurde irgendwo und bei irgendwas in der Schule eine Hilfe benötigt, war Fränzi Stucki stets zur Stelle.

Für uns Mitarbeiter sind auch ihre «feinen» Wähen bekannt, mit welchen sie an den Sitzungen ihre Behördenmitglieder oder das Lehrerteam in ihrer Pause verwöhnte.

Im Juli 2010 leitet sie nun ihre letzte Schulpflegesitzung und wir sind überzeugt, wenn sie im August ihre Schlüssel abgibt, kann sie stolz auf ein grosses Werk zurückblicken.



Liebe Fränzi

Das ganze Schulhausteam und die Schulpflege danken dir herzlich für deinen grossen Einsatz, deine Hilfsbereitschaft und dein Mitwirken für das gute Gelingen unserer Schule. Du hast sehr viel erreicht und darfst stolz auf deine 10 Präsidialjahre zurückblicken.

Für die Zeit nach deiner Behördentätigkeit wünschen wir dir nur das Beste und viel Musse, die neu gewonnene Freizeit zu geniessen! Du wirst uns fehlen!

Primarschulpflege

Rückblick auf die Neuwahlen im Frühjahr 2010/Amtsübergabe an die neue Schulpflege am 23. August 2010

Alle Kandidierenden für die Schulpflege wurden im ersten Wahlgang vom 25. April 2010 mit sehr guten Stimmenzahlen gewählt. Herzliche Gratulation!

Am 3. Mai 2010 fand bereits eine informelle Besprechung zwischen allen Mitgliedern der alten Schulpflege und den drei neugewählten Schulpflegerinnen statt, an der unter anderem die Ressortverteilung vorbesprochen wurde. Moni Schneider, Jacqueline Bohnenblust und Sandra Frauenfelder haben bereits den Grundschulungskurs des Volksschulamtes absolviert. Einer reibungslosen Amtsübergabe am 23. August 2010 steht somit nichts mehr im Wege.

Renate Balogh und Thomas Schaller, die ihre Amtszeit am 23. August beenden, danke ich für ihr engagiertes Mitwirken und die kollegiale Zusammenarbeit in der Schulbehörde in den vergangenen vier Jahren.

Der neuen Schulpflege und insbesondere der neuen Präsidentin Moni Schneider wünsche ich für die nächsten Jahre viel Erfolg in ihrem Wirken, das erforderliche Mass an Durchsetzungsvermögen und Rückgrat, stets ein offenes Ohr für die Anliegen der diversen Ansprechpartner der Schule, umsichtiges Denken, Entscheiden und Handeln, Besonnenheit, allzeit den nötigen Durch- und Überblick und vor allem viel Freude, Optimismus und eine gute Portion Humor und Gelassenheit bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe zum Wohle unserer Kindergarten- und Schulkinder.

Fränzi Stucki

Abschiede und Stellenbesetzungen

Abschiede

Leider muss sich die Primarschule auf Ende des Schuljahres wiederum von einigen Lehrpersonen verabschieden.

• Anita Hinderling

1993 übernahm Anita Hinderling in Henggart eine erste Klasse. Seither blieb sie unserer Schule und der Unterstufe treu. Ab dem Schuljahr 2002/2003 reduzierte sie ihr Pensum um einen Wochentag und unterrichtete fortan ihre Klassen zusammen mit ihrer Stellenpartnerin Simone Baach. Vor zwei Jahren reduzierte Anita Hinderling ihr Pensum nochmals und unterrichtet seither als Stellenpartnerin in der Klasse von Karin Reichmuth.

Auf Ende dieses Schuljahres lässt sich Anita Hinderling frühzeitig pensionieren. Sie hat unsere Schule als vorbildliche, pflichtbewusste und engagierte Lehrerin mitgeprägt. Als Mitglied der Baukommission für die Schulhauserweiterung hat sie sich für die Anliegen und Bedürfnisse der Lehrerschaft und der Kinder stark gemacht. Ihre Schülerinnen und Schüler unterrichtete sie mit grossem pädagogischen Geschick und Verständnis für die Bedürfnisse und die Erlebniswelten der Kinder.

Im Namen der Schulpflege danke ich Anita Hinderling für ihren enormen Einsatz für unsere Schule in den vergangenen 17 Jahren. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Anita von Herzen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

• Ingrid Bingisser

Im Hinblick auf die Einführung von Frühenglisch auf das Schuljahr 2005/2006 hielt ich schon frühzeitig Ausschau nach einer Fachlehrperson für den Englischunterricht. Mir schwebte die Idealvorstellung einer Lehrperson mit englischer Muttersprache vor. Dass sich im Dezember 2004 Ingrid Bingisser auf der Suche nach einer Stelle als Englischlehrerin

ganz per Zufall bei mir meldete, darf als absoluter Glücksfall für unsere Schule bezeichnet werden. Manche Schulkinder haben in den vergangenen fünf Jahren vom phänomenalen Englischunterricht von «Missis» Bingisser profitiert. Im Verlaufe der fünf Jahre konnte Ingrid Bingisser ihr Pensum an unserer Schule erhöhen. Nebst Englisch unterrichtete sie mit grosser Hingabe auch Zeichnen und weitere Fächer an verschiedenen Klassen.

Ingrid Bingisser hat sich leider entschieden, ihre Stelle zu kündigen, um eine neue Aufgabe an der Heilpädagogischen Schule Humlikon zu übernehmen. Wir danken Ingrid für ihr Engagement an unserer Schule und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft viel Erfolg und Befriedigung.

• Kathrin Berli

Nach vier Jahren an unserer Schule hat sich auch Kathrin Berli entschieden, unsere Schule zu verlassen.

Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen übernahm Kathrin Berli im August 2006 eine halbe erste Klasse, die nach einem Jahr zu einer 1./2. Klasse aufgestockt wurde. Die Schüler/innen von Kathrin Berli sind mittlerweile zu 3./4. Klässlern herangewachsen. Kathrin Berli hat die besondere Herausforderung als Junglehrerin eine Doppelklasse zu führen mit Elan angenommen und auch gemeistert.

Wir danken Kathrin Berli für ihr Wirken an unserer Schule und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Stellenbesetzungen

Wir freuen uns, dass wir sämtliche offenen Stellen besetzen konnten. Die neuen Lehrpersonen Anja Lüem, Sonja Reding und Andreas Keser heissen wir ganz herzlich in Henggart willkommen! Mit grosser Freude begrüssen wir auch Catherine Bleib-

Schulentwicklung

ler zurück in Henggart. Nach einem Jahr Unterbruch kehrt sie zu ihren ehemaligen Schülerinnen und Schülern zurück und wird ein Teilpensum in der 4. Klasse von Herrn Strebel unterrichten.

Wir freuen uns auch über die Verstärkung auf der Schulverwaltung und begrüßen Kathrin Bischoff herzlich in unserem lebhaften Schulbetrieb.

*Primarschulpflege
Fränzi Stucki*

Schulentwicklungstage 17./18. Juni 2010

An den beiden Standorttagen hat das Schulteam gemeinsam mit der Schulpflege Rückschau auf das zu Ende gehende Schuljahr gehalten. Viele Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden, andere werden uns im nächsten Schuljahr weiter beschäftigen.

Über die Schwerpunkte und Themen des nächsten Schuljahres werden wir Sie nach den Sommerferien informieren.

Marius Strebel, Schulleitung

Elternmitwirkung

1. Vollversammlung der Elternmitwirkung

an der Primarschule Henggart

Mittwoch, 22. September 2010, 19.30 Uhr

Gastreferent: Bernhard Prechter zum Thema
«Lernstörungen verstehen – die körperlichen Grundlagen für
Lesen, Schreiben und Rechnen verbessern.»

Wir laden alle Eltern und Interessierte ganz herzlich ein.

An der Informationsveranstaltung vom 3. Februar 2010 zum Thema Elternmitwirkung bildeten wir die Spurguppe. Gemeinsam überlegten wir uns, wie wir die Elternmitwirkung in Henggart gestalten möchten. Wir haben uns für die Form eines Elternforums entschieden und erarbeiteten dazu ein Reglement. Besuchen Sie ab dem 8. Juli 2010 die Website der Schule www.primarschule-henggart.ch. Unter der Rubrik «Aktuelles» werden Sie das Reglement einsehen können. Die Vorarbeiten für das Elternforum sind damit abgeschlossen.

Am 22. September 2010 starten wir mit der ersten Vollversammlung in die «praktische Elternmitwirkung». Ziel der Veranstaltung ist es, Ihre Ideen und Anregungen für die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule zu sammeln und einen Vorstand mit interessierten Eltern zu wählen. Die Eltern werden in der ersten Woche nach den Sommerferien eine persönliche Einladung erhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Spurguppe Elternmitwirkung

E. Asper, B. Derk, A. Bjørnsen Gurung, M. Hennig, P. Lieb, M. Sauter, S. Schwab, E. Schwarz, M. Strebel, B. Waespi Bitterli, M. Weber



ABC-Häppchen

K – wie Katzenschichten

Unsere Katze Micki hat wieder Junge. Zwei entzückende, kleine Tigerli mit seidenweichem Fell. Sie sind drollig und daran, ihre kleine und grosse Welt zu entdecken. Kaum ein Tag vergeht, an dem sie nicht etwas Neues erlernen, genau wie ihre kleinen Vorgänger:

Sie klettern bereits aus ihrer Behausung, schlecken am Futternapf, steigen ins Kistchen, spielen, streiten und rennen ihrem Schwänzchen hinterher. Zwar können sie bei Wettrennen noch nicht richtig bremsen, plumpsen beim Kämpfen auf den Rücken, lassen sich sofort durch eine Fliege ablenken oder verschwinden ängstlich unter dem Schrank.

Wenn sie sich ausgetobt haben, sind sie so müde, dass sie sich irgendwo hinlegen und eng umschlungen auf der Stelle einschlafen. Richtig süss! Noch süsser ist es nur, wenn die Katzenmutter dabei ist und ihre Pfote um die Kleinen bettet. Ein richtiges kleines Katzensglück!

Stundenlang könnte ich den Kätzchen zusehen, sie streicheln (sofern sie grad wollen) und mit ihnen spielen. Dabei habe ich auch einiges gelernt:

Seit sie dem Babyalter entwachsen sind, geht Micki wieder vermehrt auf Streifzüge. Dann lässt sie die Kleinen gewähren. Aber wenn sie zurückkommt, ruft sie sie herbei. Sie lässt nicht locker, obwohl es die Tigerli nicht nötig finden. Dann werden sie geputzt und gewaschen. Neuerdings müssen sie das selber probieren, auch wenn ihnen die Verrenkungen noch nicht richtig gelingen. Sie lernen auch andere Dinge, z.B. was man mit einer toten Maus anfängt, dass das hohe Gras zwar nass aber nicht gefährlich ist, wie man die Treppe wieder hochklettert und vieles mehr.

Dass die Katzenmutter ihren Kindern die (Katzen-) Welt erklärt, gefällt mir. Denn genau das wünsche

ich mir auch für die Menschenkinder. Ich wünsche mir jemanden, der den Kindern den Alltag mit seinen Schogiseiten und kleinen Ärgernissen erklärt. Noch viel mehr wünsche ich mir jemanden, der den Kindern auch die Widrigkeiten, welche unveränderlich sind, begreiflich macht.

Dazu zwei Beispiele:

Wenn Mäxli meint, dass ihm die Schule (oder das Gitarreüben oder das Familienämtil) keinen Spass mache, muss er wissen, dass auf der Welt beileibe nicht alles spassig sein muss. Er muss auch wissen, dass die Schule ein Arbeits- und Lernort und sein Job «Schüler» ist, und dass er als solcher altersgemäss sein Bestes zu geben hat, notfalls auch ohne Spass. So ist es auf der Welt, und je früher er das begreift, desto einfacher hat er es im Leben.

Wenn Klein-Gabi meint (weil so gewohnt), sie sei der Nabel der Welt, muss sie schleunigst darauf aufmerksam gemacht werden, dass links und rechts noch andere Menschen mit eigenen Bedürfnissen leben. Dabei könnte sie den Begriff Rücksicht erfahren.

Aber im Detail erklären muss man es Klein-Gabi und Mäxli schon. Unsere Micki tut das auch.

Also, liebe Eltern, Grosseltern und Kinderfreunde, könnten Sie bitte diese Welterklärung übernehmen?

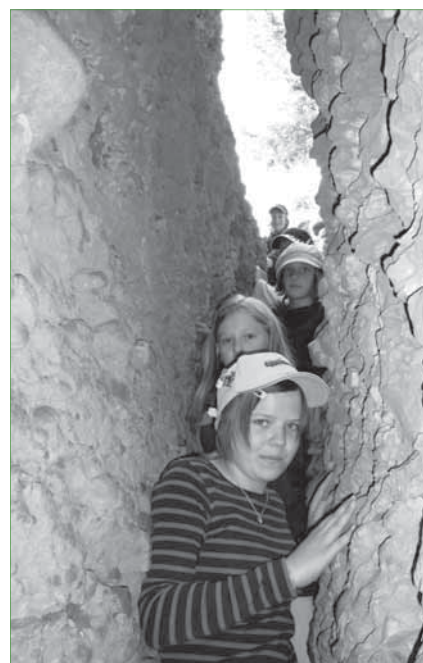
Danke – und ich verspreche, ich helfe Ihnen täglich dabei.

Dorothee Angst

Aus dem Schulalltag – Schule auf Reisen



Gipfeltreff 2010 auf dem Bachtel.



Die Kindergartenklasse der Burg Edelstein hat auf ihrer Reise einen Besuch auf der Kyburg gemacht.



Kindergartenreise von Rutschwil zur Mörsburg mit einer fröhlichen Schar.

Aus dem Schulalltag – Schule auf Reisen



Die 6. Klasse als Stadtentdecker in Zürich unterwegs.

Die 5./6. und 6. Klasse an der Tössstafette



Schulorganisation

Verabschiedungen

Anita Hinderling

Mit Wehmut merken wir, dass es nun endgültig Zeit ist, Anita Hinderling aus unserem Lehrerteam zu verabschieden. Nachdem Anita Hinderling ihr Pensum langsam reduziert hat, tritt sie nun in den gewünschten Ruhestand.

Wir blicken zurück auf sehr viele gemeinsame Schuljahre, mit den damit verbundenen Erlebnissen. Stets hat sie sich aktiv im Team integriert, ihre Ideen eingebracht und mit Elan umgesetzt. Abends brannte in ihrem Büro oft lange Licht, bis auch der nächste Tag tip-top vorbereitet war. Wenn man Anitas Schulzimmer betrat, musste man sich immer wieder ausgiebig umsehen. Alles war jahreszeitlich und themenmässig bunt geschmückt, voller Fantasie und kreativer Ausführung.

Im weiteren hat Anita Hinderling sehr viel Herzblut in den Blockflötenunterricht gesteckt. Mit der ganzen Klasse hat sie fleissig musiziert und den Kindern mit viel Geduld das Notenlesen und die Griffe beigebracht. Schon eine Tradition waren die vorweihnachtlichen Flötenkonzerte mit feinen Guetzli und Kerzenlicht. Auch mit passenden Geschichten hat sie ihren Unterricht bereichert. Nach drei Jahren unter ihrer Obhut hat Frau Hinderling manche Klasse mit einem gut gefüllten Rucksack in die Mittelstufe entlassen.

Liebe Anita

Nun kommt für dich nochmals ein Neuanfang. Mehr Zeit für deine Enkelkinder, für spannende Bücher, ausgedehnte Wanderungen und für die Tessinersonne – das wünschen wir dir von Herzen für deinen neuen Lebensabschnitt!

Dein Schulteam

Ingrid Bingisser

Ingrid Bingisser unterrichtet seit Sommer 2005 an unserer Schule, hauptsächlich als Englischlehrerin. Das anfänglich noch kleinere Pensum ist von Jahr zu Jahr grösser und

vielschichtiger geworden. Dadurch hat Frau Bingisser natürlich mit vielen Kindern Kontakt und dabei steht das Kind mit seinen individuellen Begabungen stets im Mittelpunkt.

Mit grosser Begeisterung und Humor vermittelt Ingrid Bingisser die englische Sprache. Da Frau Bingisser während dem Unterricht meist nur Englisch redet, gab es zu Beginn einige jüngere Kinder, die gar nicht wussten, dass Frau Bingisser auch Deutsch reden kann! Gemeinsam mit ihren Schülern hat sie unzählige phantasievolle Lernplakate mit den wichtigsten Merkmalen der Geschichten gestaltet, welche die Schulzimmerwände zieren und beim Einprägen neuer Wörter helfen. Eine weitere Spezialität sind die wunderschönen Bücher, welche die Kinder unter fachkundiger Aufsicht mit den erarbeiteten Übungsblättern und den farbig illustrierten Zeichnungen der englischen Geschichten aus dem entsprechenden Schuljahr herstellen.

Seit einiger Zeit wirkt Frau Bingisser auch an einzelnen anderen Klassen mit oder unterstützt als Lehrerin für Hausaufgabenhilfe Kinder, die dort spezielle Hilfe benötigen. So kommt es vor, dass Frau Bingisser flüsternd mit einem Kind draussen im Gang sitzt und bei einer mündlichen Aufgabe hilft, während die restlichen Kinder im Schulzimmer ihre Hausaufgaben erledigen. Egal ob Mathematik, Sprache, Zeichnen & Gestalten, Sport oder Musik; oft ist Frau Bingisser schon frühmorgens im Schulhaus und bereitet den Unterricht vor, während andere noch friedlich schlummern.

Liebe Ingrid

Nun möchtest du dich einer neuen Aufgabe widmen und verlässt die Primarschule Henggart leider auf Ende dieses Schuljahres. Wir danken dir für deinen Einsatz und die Mitwirkung im Team und wünschen dir für die neue Herausforderung von Herzen weiterhin kreative Ideen und alles Gute!

Dein Schulteam

Kathrin Berli

Vier Jahre sind es her, seit Kathrin Berli hier im Schulhaus Einzug gehalten hat. Nach ihrer Ausbildung ist sie zu uns nach Henggart gekommen und hat mit jugendlichem Schwung die 1. Klasse übernommen. Obwohl ein Schulstart mit einigen Unbekannten und viel Einarbeitszeit verbunden ist, hat sie sich mit Freude und Elan in die vielfältige Aufgabe gestürzt sowie ein Jahr später der Doppelklasse verabschiedet.

Drei Dinge werden immer an Kathrin Berli erinnern: Am wichtigsten sind ihr die Kinder gewesen, die Kinder mit ihren Eigenheiten, ihrer schulischen Entwicklung und ihren kleinen Sorgen und Freuden. Sie pflegt auch heute einen lebhaften Umgang mit ihnen, lobt und fordert sie und spricht auch unangenehme Dinge deutlich aus.

Im Lehrerteam war sie eine speditive und zuverlässige Hintergrundschafferin. Zwischendurch hat sie uns mit spontanen Provokationen überrascht und zum Nachdenken und Diskutieren angeregt. Wenn sie von einer Sache überzeugt ist, lässt sie nicht so schnell locker und das ist gut so.

Nicht zuletzt wird ihre theatrale Ader in Erinnerung bleiben. Köstlich kann sie Situationen schildern, alltägliche Begebenheiten in ein kleines Theaterchen verwandeln und Widrigkeiten mit Humor die Spitze nehmen. Das ist auch in den Schulalltag eingeflossen.

Liebe Kathrin

Nun hast du dich entschieden wegzugehen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Für deine erfrischende Art und all deinen Einsatz in der Langäcker-Schule danken wir dir herzlich. Schön, dass du bei uns gewesen bist!

Auf deinem weiteren Weg wünschen wir dir von Herzen alles Gute, viele fröhliche und befriedigende Erlebnisse und einen guten Start am neuen Arbeitsplatz. Leb wohl!

Dein Schulteam

Schulorganisation

Unsere neuen Lehrpersonen



Anja Lüem, Kindergarten
Liebe Henggartnerinnen und Henggartner

Mein Name ist Anja Lüem, ich bin 27 Jahre alt und wohne ab Juli 2010 mit meinem Freund in Neftenbach. Nach den Sommerferien werde ich die dritte Kindergartenklasse in Henggart übernehmen und freue mich sehr darauf.

Ich bin in Ebmatingen aufgewachsen, habe jetzt vier Jahre in Zürich gewohnt und freue mich, bald wieder auf dem Land zu leben und zu unterrichten.

Ich arbeite nun seit vier Jahren als Kindergärtnerin und ich finde, ich habe den schönsten Beruf, den man sich wünschen kann. Meine Freizeit verbringe ich vor allem mit meinen Tieren, ich besitze ein Pferd, zwei Katzen und zwei Mäuse – ich liebe Tiere. Ausserdem interessiere ich mich für verschiedene Sprachen und Musicals; mein Ziel ist es, jedes Kindergartenjahr mit einem Musical abzuschliessen.

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und freue mich, einige von Ihnen bald kennen zu lernen.



Sonja Reding, Fachlehrerin
Liebe Henggartnerinnen und Henggartner

Mein Name ist Sonja Reding, ich bin 24 Jahre alt und komme aus dem Glarnerland.

Nach dem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule in Zürich habe ich eine Schwangerschaftsvertretung übernommen und dabei meine ersten Erfahrungen mit einer «eigenen» Klasse sammeln können. Ich unterrichtete im ländlichen Hätzingen mit viel Freude eine Mehrklasse mit Erst- und ZweitklässlerInnen.

Nun erwarte ich allerdings freudig meine neue Aufgabe als Fachlehrerin in verschiedenen Klassen. Ab dem Sommer 2010 werde ich in Aesch bei Neftenbach zu Hause sein, was die Anstellung in Henggart auch in Bezug auf den Arbeitsweg sehr interessant macht.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

*Herzliche Grüsse
Sonja Reding*



Andreas Keser, 2./4. Klasse
Grüezi mitenand

Mit dem neuen Schuljahr kommt auch ein neues Gesicht nach Henggart. Mein Name ist Andreas Keser (26) und ich bin in Büsingen, der deutschen Exklave bei Schaffhausen, aufgewachsen.

Meine schulische Bildung habe ich in Deutschland genossen und das Studium als Grund- und Hauptschullehrer in Ravensburg abgeschlossen. Vor dem Studium habe ich ein Jahr im Kindergarten in Büsingen gearbeitet, was eine enorm wertvolle und schöne Erfahrung für mich war. Da ich mich sowohl mit Deutschland als auch der Schweiz verbunden fühle, bin ich nach dem Referendariat (1,5 Jahre Praxiserfahrung) nun in Henggart gelandet.

In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, schreibe Gedichte und gehe ins Theater, die Oper oder ins Kino. Meine Interessen sind sehr breit gefächert und ich versuche diesen Abwechslungsreichtum auch in den Unterricht zu integrieren und den Schülern motivierende und vielfältige Anreize zum Lernen zu bieten. Auf meine 2./4. Klasse freue ich mich schon total und kann es kaum erwarten die Kinder kennenzulernen. Nun wünsche ich uns allen einen tollen Sommer und dass sich die Sonne endlich hervortraut.

Liebe Grüsse Andreas Keser

SCHERRER

Bautech
Engineering

8444 Henggart
052 - 316 18 20

8240 Thayngen
052 - 649 49 00

Fachpartner für Gebäudehülle und Energieberatung

www.scherrer-bautech.ch

Schulorganisation

Unsere neue Sachbearbeiterin auf der Schulverwaltung



Kathrin Bischoff

Grüezi mitenand

Mein Name ist Kathrin Bischoff und ich bin seit Anfang Mai neben Vreny Furrer die zweite Frau in der Schulverwaltung. Momentan lerne ich die vielseitigen Aufgaben in unserer Schulverwaltung kennen und werde wohl noch ein wenig Einarbeitungszeit benötigen. Die Arbeit im lebhaften Schulbetrieb bereitet mir

aber jetzt schon grosse Freude und ich konnte mich in den wenigen Wochen bereits gut einleben.

Mit meiner Familie wohne ich im Henggarter Nachbardorf Andelfingen. Ich bin Mutter von drei Teenagern: Isabelle (17), Miron (15) und Pirmin (13). Lange Zeit arbeitete ich teilzeitlich am Schalter der ZKB in unserem Dorf, wo ich einige von Ihnen sicherlich schon bedienen durfte.

In meiner Freizeit treibe ich verschiedenen Sport, bin viel unterwegs oder verwöhne zu Hause gerne Gäste. Ich liebe Musik, spiele verschiedene Instrumente und singe im Chor der ZHaw in Winterthur.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf viele telefonische oder persönliche Kontakte mit Ihnen in unserer Schulverwaltung.

*Herzliche Grüsse
Kathrin Bischoff*

Peduzzi's Cucina



Einige Impressionen



Geschäftsanlass, Geburtstagsparty, Buffet oder Stehcocktail? Unser kleiner und gepflegter Catering-Service verwöhnt Sie gerne mit frischer und feiner italienischer Küche.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Homepage www.peduzzis.ch

*Tel. 078 828 47 57 / 052 222 21 26 (abends)
monika@peduzzis.ch*

Die authentische und wirkungsvolle Präsentation unseres Catering-Service basiert auf einem italienischen Klassiker – nämlich eines sogenannten dreirädrigen Vespa Cars, genannt APE – der als mobile Küche umgebaut wurde.

Wir bieten, je nach Wunsch und Bedarf, frisch zubereitete italienische Klassiker, z.B. Piadine, Risotti, Antipasti etc. zum direkten Verzehr an Messen, Festivitäten aller Art, Geschäftsapero's etc. an.

Als Zusatzangebot bieten wir individuell zusammengestellte Menüs für Privatanlässe als kleiner und feiner Catering-Service an.

Schulorganisation

Klassen und Lehrpersonen im Schuljahr 2010/2011

Kindergarten

Altes Schulhaus OG
Thea Schmick
Alexandra Braghetta

Altes Schulhaus EG
Susanne Müller

Neubau EG Anja Lüem

Primarschule

1. Klasse Aline Kramer
Daniela Bättig
2. Klasse Christina Bärtsch
Johanna Heide
3. Klasse Eva Scherrer
Simone Baach
3. Klasse Karin Stelzer
Karin Reichmuth
2./4. Klasse Andreas Keser
4. Klasse Marius Strebel
Catherine Bleibler
5. Klasse Andreas Kasser
5./6. Klasse Rebecca Küng-Aversa
6. Klasse Stefan Schwab

Fachlehrpersonen

Dorothee Angst IF Mittelstufe
Elsbeth Asper IF Kindergarten und
Unterstufe
Barbara Derk Musikalische
Grundausbildung
Anita Kratzer Logopädie
Cornelia Ott Blockzeitenunterricht
Sonja Reding Englisch

Deutsch als
Zweitsprache
Monika Roost Handarbeit
Karin Sommer Handarbeit
Barbara Tanner Handarbeit
Marion Weber Mentorat

Tagesstrukturen

Bettina Bühler
Szuzanna Schmelzer

Ferien und schulfreie Tage sowie spezielle Schulanlässe Juli- Dezember 2010

Juli/August 2010

- 19. Juli – 20. August
Sommerferien

August 2010

- 23. August
Schuljahresbeginn

September 2010

- 1. September
schulinterne Weiterbildung
- 21. September (23. Sept)
Spiel- und Sporttag (Verschiebedatum)

Oktober 2010

- 6. Oktober
Flohmi
- 11. – 22. Oktober
Herbstferien

November 2010

- 1., 2., 4. und 5. November
Besuchstage Kindergarten
- 4. und 5. November
Besuchstage Primarschule
- 9. November
Räbelichetliumzug
- 10. November
Andelfinger Jahrmarkt, schulfrei
- 11. November
Kapitelnachmittag, schulfrei

Dezember 2010

- 23. Dezember
Schulsilvester
- 24. Dez. – 07. Jan. 2011
Weihnachtsferien

Ferienvorschau

- 28.2. – 11.3.2011
Sportferien
- 25.4. – 6.5.2011
Frühlingsferien
- 18.7. – 19.8.2011
Sommerferien
- 10.10. – 21.10.2011
Herbstferien
- 26.12. – 6.1.2012
Weihnachtsferien



Spenglerei
San. Installationen

Flaachtalstrasse 7, 8444 Henggart Tel.: 052 316 16 87

e-mail: info@filter-ag.ch/www.filter-ag.ch

Neubauten, Umbauten, Beratungen und Planungen

Waschautomaten, Wäschetrockner, Geschirrspüler

Flachdachabdichtungen und Dachflächenfenster

Insektenschutzrollo und Sonnenkollektoren

Fassaden- und Kaminbekleidung

Heizkesselauswechslungen

Reparaturen

Gerüstbau